

Protokoll

10. ordentliche Mitgliederversammlung

sculpture network e.V.

am 4. Oktober um 9.00 Uhr im ibis Linz City Hotel, Kärntner Straße 18-20, 4020 Linz, Österreich, im Raum „Ghega und Welsbach“

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands, Verabschiedung der Tagesordnung und Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder Judith Collins und Isabelle Henn

Um 9.10 Uhr eröffnet Ralf Kirberg – Vorsitzender – die Sitzung, die in englischer Sprache abgehalten wird. Die Protokollführung wird Ilaria Specos übertragen.

Zunächst dankt er Beatriz Blanch und Ilaria Specos für die Organisation des Internationalen Forums 2015, das in Linz stattfand.

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder im eigenen Namen sowie im Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder Hartmut Stielow, Beatriz Blanch und Helmut Pütz. Die Vorstandsmitglieder Judith Collins und Isabelle Henn fehlen entschuldigt und senden allen Anwesenden herzliche Grüße.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig i. S. des Art. VII der Satzung einberufen wurde. 16 Mitglieder sind anwesend. Er fragt, ob Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Er stellt die zwei neuen Vorstandsmitglieder vor: Judith Collins (seit Oktober 2014), frühere Chefkuratorin des Tate Museums London, und Isabelle Henn (seit Januar 2014), Geschäftsführerin und Mitglied des Teams seit fast 10 Jahren.

TOP 2 Entgegennahme der Jahresberichte 2013 und 2014 und Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Jahresberichte 2013 und 2014 allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 31. August 2015 per E-Mail zugesandt worden sind.

Beatriz Blanch fasst – angelehnt an den Jahresbericht 2014, welchen jeder Teilnehmer nochmals ausgeteilt bekam – die Aktivitäten der Organisation im Jahre 2014 zusammen.

Zunächst berichtet sie von dem diesjährigen Veranstaltungsprogramm, das über das Jahr hinweg ca. 4000 Teilnehmer in ca. 200 Orten gewinnen konnte.

Das Internationale Forum 2014 konnte nicht stattfinden, da der Austragungsort in Manchester nicht rechtzeitig für die Vorbereitungen fertig wurde.

Der new year's brunch 2014 fand an 45 Veranstaltungsorten mit ca. 2.500 Teilnehmer statt. Zum ersten Mal wurde ein übergreifendes Thema eingeführt, das das Event und seine Teilnehmer zukünftig noch stärker verbinden soll.

Es konnten 27 Dialogues in ganz Europa organisiert werden.

2 Experience/sculpture Reisen fanden statt: eine nach Skandinavien und eine nach Andalusien.

Beatriz Blanch nennt die jetzige Anzahl der Mitglieder – etwa 1000 – und erwähnt hierbei, dass deren Beiträge die wesentliche finanzielle Grundlage für die Organisation sind. Dies reicht aber nicht aus, um sculpture network zu einer sich selbst tragenden Organisation zu entwickeln. Sie betont daher die Notwendigkeit einer größeren Zahl von Mitgliedern und alternativer Finanzierungsquellen, wie beispielsweise die durch Sponsoren.

Helmut Pütz stellt die wesentlichen Zahlen von 2013 und 2014 vor, die jedem Mitglied zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung per Email zugesandt worden sind. Er erläutert, dass sich die Organisation derzeit in einer soliden finanziellen Situation befindet und Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind, dies letztlich aber nur dank einer großzügigen Spende Ralf Kirbergs im Jahre 2014.

Er berichtet, dass die Organisation jährlich ca. 140 neue Mitglieder gewinnt. Da jedoch ungefähr dieselbe Anzahl an Mitglieder sculpture network verlässt – aufgrund von regulärer Beendigung oder durch Ausschluß nach Nichtzahlung des Mitgliedschaftsbeitrags – bleibt die Anzahl der Mitglieder bisher bei rund 1000.

Helmut Pütz berichtet ferner gemäß der Klausel § 5 (2) der Satzung, dass Beatriz Blanch als ein Mitglied des Vorstands in den Jahren 2013 und 2014 eine Vergütung erhalten habe (rund 12.000€ für 2013 und 20.000€ für 2014) im Hinblick auf ihren besonderen, weit über das normale Maß einer ehrenamtlichen Tätigkeit hinaus gehenden zeitlichen Einsatz für die Organisation. Dafür dankt er ihr ausdrücklich.

Deloitte & Touche – die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die sculpture network's Bücher seit 2004 pro bono prüft – haben auch die Jahresberichte 2013 und 2014 geprüft. Herzliche Dankesgrüße werden Deloitte für ihre fortlaufende Unterstützung ausgesprochen.

Helmut Pütz fragt, ob es Anmerkungen zu den Jahresberichten gibt. Dies ist nicht der Fall.

Rainer Düvell stellt den Antrag, dem Vorstand für die Jahre 2013 und 2014 Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig - bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder - angenommen. Damit ist allen Vorstandsmitgliedern für 2013 und 2014 Entlastung erteilt worden.

TOP 3 Erörterung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung sculpture network in den Artikeln „VII. Mitgliederversammlungen“ und „XIII Der Vorstand“

Der Vorsitzende erklärt die Änderung bezüglich Art. VII & XIII der Satzung und zitiert detailliert die vorgesehene Formulierung im Anhang 1, welcher an alle Mitglieder zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung gesendet worden ist und als Anlage zu diesem Protokoll genommen wird.

Art. XIII. Der Vorstand:

Der Rechtsitz von sculpture network e.V. ist Berlin. Es gilt das deutsche Vereinsrecht, das im BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) geregelt ist. Für das Handeln des Vorstandes sind dort eine Reihe formaler Haftungstatbestände gegeben, die sich auf deutsche Vorschriften u.a.

auch des Steuerrechts beziehen. Die Einhaltung solcher Vorschriften wird seit Gründung jährlich im Rahmen der Prüfung des Jahresbeschlusses durch Deloitte & Touche geprüft. Beanstandungen haben sich nie ergeben.

Für Damen und Herren aus dem kulturellen, künstlerischen Bereich ist die Kenntnis der vorerwähnten gesetzlichen Gegebenheiten schwierig, für nicht in Deutschland ansässige Personen kaum zumutbar.

Daher hat der Vorstand beschlossen, den Vorstand i.S. von §26 BGB nur aus einem engeren Kreis zu bilden und ins Vereinsregister in Berlin einzutragen. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden zu Mitgliedern des erweiterten Vorstandes ernannt. Auch diese Vorstandsmitglieder wirken unverändert an der Entwicklung und Programmgestaltung des Vereins mit.

Wir sprechen künftig von

- Executive Board (z. Zt. Ralf Kirberg, Isabelle Henn, Helmut Pütz) und
- Curatorial Board (z. Zt. Hartmut Stielow, Beatriz Blanch, Judith Collins),

die gemeinsam und eng zusammen arbeitend die Geschicke von sculpture network lenken und befördern.

Art. VII. Mitgliederversammlungen

Eine weitere Änderung der Satzung besagt, dass die (derzeitig) jährliche ordentliche Mitgliederversammlung nun im zweijährigen Turnus in Verbindung mit dem Internationalen Forum stattfinden kann, das nun i.d.R. ebenso ein zweijährliches Event sein wird. Da zu dieser Gelegenheit eine höchstmögliche Zahl von Mitgliedern teilnehmen, wird eine Mitgliederversammlung erst sinnvoll. Bezüglich der Mitgliederversammlung sollte dieser Turnus in Übereinstimmung mit der Satzung stehen.

Beide Änderungen der Satzung wurden daraufhin zur Wahl gestellt und einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht über Aktivitäten 2015 und Diskussion

Beatriz Blanch setzt fort und berichtet von den Geschehnissen in 2015 bis heute und von den noch laufenden Projekten, d.h. Events, Kommunikation, Marketing und Informationskanäle (Letztere liefern relevante Informationen über zeitgenössische Skulpturen).

Eine neu gedruckte Broschüre wurde fertiggestellt und für Marketing-Aktionen verwendet. Der Vorsitzende bedankt sich besonders bei Ralf Kasper für seinen langen pro bono Einsatz für sculpture network's Grafik Design. Dankesgrüße gehen auch an Sophie Glas für den Abschluss der Broschüren-Produktion, die im vorherigen Jahr begonnen hatte.

Der Newsletter wird weiterhin in Englisch und Deutsch mit 11 Ausgaben pro Jahr veröffentlicht.

Die Website ist überarbeitet worden, wodurch die Benutzerfreundlichkeit verbessert wurde. Ilaria Specos hat in 2014 die Nutzung Sozialer Medien weiterentwickelt, und seit Mitte 2015 ist auch André Kirberg ein Teil des Teams, um diesen Bereich zu unterstützen.

sculpture network's Informationskanal besteht nun aus verschiedenen Arten von Informationsdatenbanken, von denen manche frei und andere nur für Mitglieder zugänglich sind: Skulpturenorte in Europa, Terminkalender, Ausschreibungen/Calls (das Mitglied

Solange Keschmann berichtet von ihrer erfolgreichen Bewerbung an solch einer Ausschreibung, bei der sie für eine Ausstellung in Barcelona ausgewählt wurde), Materialien, Dienstleistungen und Bücher.

Änderungen beim Team: Isabelle Henn kehrt aus ihrer einjährigen Elternzeit zurück und beginnt wieder ab 16. November 2015. Neue Praktikanten werden namentlich genannt und Ralf Kirberg heißt Patricia Hoffman als neue Koordinatorin in Berlin willkommen.

Beatriz Blanch erklärt, dass das Programm von sculpture network auch in 2016 fortgeführt wird. Ralf Kirberg hebt hervor, dass der new year's brunch einer der erfolgreichsten Events von sculpture network ist. Statistiken beweisen den großartigen Anklang und Folgewirkungen. Dabei lädt er alle Mitglieder herzlich dazu ein proaktiv zu werden, Gastgeber für einen new year's brunch zu sein und somit ein Teil von Europas meist verbreitetem jährlichen Fest der Skulptur zu werden.

Beatriz Blanch erklärt, dass das Thema des new year's brunch'16 auch das Leit-Thema für das Internationale Forum'16 sein wird: „Nature as material for sculpture“. Helmut Pütz regt an, sich das großartige Promotion- Video zum new year's brunch '16 auf sculpture network's Website anzusehen.

David Magàn fragt, ob sculpture network weiterhin Bildhauer Symposien veranstalten wird und schlägt vor, sich den bereits Existierenden anzuschließen, um das Potential und das Publikum dieser zu nutzen. Beatriz Blanch erläutert diese Ressourcen und legt dar, dass vor allem Zeit, sowie auch die Finanzierung für Künstler ein Problem sind. Sie findet Davids Idee gut, da somit das Ziel der Organisation unterstützt werden könne, ein Bewusstsein für die Skulptur zu schaffen. Sie fragt, ob jemand eine Organisation kenne, die ein Bildhauer Symposium mit Finanzierung unterstützen würde. Falls ja, möge sich dieser bitte beim Sculpture Team melden, sodass eine Zusammenarbeit eingeleitet werden kann.

Patricia Hoffmann schlägt vor, sich an Organisationen zu richten, die keine Mitglieder sind, und ihnen eine Medienkooperation anzubieten. Beatriz Blanch erklärt, dass einige Medienkooperationsprojekte bereits mit Kunstmessen, Auktionshäusern und Skulpturen Events im Gange sind. Sie bittet um Vorschläge und Hilfe auf diesem Feld, da es der sculpture network Organisation hier an nötigen Quellen fehlt. Wenn es eine Liste der Veranstaltungen für jedes Land gäbe, wäre es einfacher, nach freiwilligen Helfern zu fragen.

Patricia Hoffmann schlägt vor, zum Internationalen Forum jeweils einen Journalisten einzuladen, um die Pressearbeit zu verstärken.

Erica van Seeters erläutert, dass sie als neues Mitglied von der Organisation sehr beeindruckt ist, und schlägt vor, Studenten mehr einzubeziehen. Nicht nur Studenten von „offiziellen“ Kunstschulen, sondern auch Leute wie sie, die in freien Kunstworkshops und – Zentren lernen. Aus der Diskussion entwickeln sich Ideen für einen jährlichen Wettbewerb um eine kostenlose einjährige Mitgliedschaft für Studenten sowie für einen Künstlerpreis um eine kostenlose Teilnahme am Internationalen Forum.

Ein Teilnehmer stellt die Frage, wer ein Künstlermitglied sein kann, d.h. ob Hobby-Künstler Künstlermitglied werden können. Der Vorstand erläutert, dass für nicht-professionelle Künstler die Mitgliedsform als „Kunstfreund“ vorgesehen ist.

TOP 5 Verschiedenes

Heinrich Bobst dankt dem Vorstand für die großartige Arbeit.

Der Vorstandsvorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 10.45 Uhr und dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und die lebhaften und konstruktiven Diskussionsbeiträge.

München, 03. November 2015

Ralf Kirberg
Vorsitzender

Ilaria Specos
Protokollführerin

Anhang: Anlage 1 zu TOP 3/Beschlussvorlage v. 14.08.2015